

Elternzeit ab wann sinnvoll

Beitrag von „Kathie“ vom 30. September 2017 19:32

Zitat von Lehramtsstudent

Das ist nachvollziehbarerweise nicht gerade ein Umfeld, in dem man gerne wohnt. Da aber Wohnen in der Großstadt beliebt und die Anzahl der Immobilien beschränkt ist, gilt das Prinzip von Angebot und Nachfrage: Der Preis wird so weit hochgejagt, bis verbleibende Interessenten = Anzahl zur Verfügung stehender Immobilien. Wer in der Stadt nichts findet, muss auf's Land, wo es ja auch schön ist und vor allem genug Wohnraum gibt.

Es gibt natürlich noch einmal etwas zwischen "klitzekleines Reihenhaus im Ghetto" und Villa mit prunkvollem Anwesen, aber hast du Kontakt zu Bewohnern der schöneren Wohngegenden deiner Stadt und wenn ja, verdienen diese wirklich so viel besser oder sind das auch nur Normalverdiener wie ihr?

Sorry Sissymaus, ich bin ganz deiner Meinung, wir sollten zum Thema zurück. Aber nur ganz kurz zum zitierten Beitrag.

Lehramtsstudent. Du schreibst hier mit Lehrern, die sicherlich um einiges mehr Lebenserfahrung haben als du und von denen der Großteil älter ist als du. Viele haben Familie, einen Beruf, Kinder, Immobilien abzubezahlen.

Von daher finde ich es sehr befremdlich, wenn du in eine Diskussion über Elterngeld / Gehalt / Wohnraum / Wohngebiete einsteigst, das Thema für uns nochmal zusammenfasst und auf so geniale Schlüsse kommst wie: "Wer sich die Stadt nicht leisten kann, sollte aufs Land ziehen". So einfach ist das Leben dann doch nicht, aber ich denke, du wirst deine Erfahrungen schon noch machen.